



LVR-KULTURHAUS
Landsynagoge Rödingen



Von Büchern und ihren Orten Jüdische Bibliotheken weltweit

Bildvortrag zum Tag der
Bibliotheken mit Constanze
Baumgart und Ursula Reuter

29. Oktober 2023, 15.00 Uhr



PROGRAMM



Von Büchern und ihren Orten

Sonntag, 29. Oktober 2023, 15.00 Uhr

Eintritt 3,- Euro

(inkl. Besichtigung der Gebäude und der Dauerausstellung)

Jüdische Bibliotheken sind Wissensspeicher und Lehrhäuser, Begegnungsräume und Gedenkort. Als Spiegel jüdischen Lebens überliefern sie einzigartiges Wissen über jüdische Geschichte und Gegenwart – seit mehr als 1000 Jahren.

Juden gelten als das Volk des Buches. Bücher, Büchersammlungen und Bibliotheken genießen traditionell und bis heute höchste Wertschätzung. Schon für das Mittelalter lassen sich bedeutende Manuskriptsammlungen jüdischer Gelehrter und Gemeinden nachweisen. Jedes jüdische Lehrhaus ist auch gleichzeitig Bibliothek, viele Gemeinden haben öffentliche, über Gemeindegrenzen hinaus bekannte Bibliotheken. Auch unter den bedrohlichsten Bedingungen bauten Jüdinnen und Juden Sammlungen und Bibliotheken auf, selbst in der Zeit der Schoa.

(Fast) überall dort, wo es jüdisches Leben gibt, gibt es auch jüdische Bibliotheken.



Jüdische Bibliotheken weltweit

Ein wiedergefundener Wäschekorb voller Bücher aus Bottrop, eine verrostete Milchkanne als Versteck in Warschau und die vielleicht schönste jüdische Bibliothek überhaupt in Amsterdam – anlässlich des Tags der Bibliotheken stellen Dr. Constanze Baumgart und Dr. Ursula Reuter den Blog der Germania Judaica »Von Büchern und ihren Orten« vor und erzählen spannende Geschichten rund um die Bibliotheken und historischen Büchersammlungen, die sie dort präsentieren.

Dr. Constanze Baumgart

Die Historikerin arbeitet als Kommunikationsberaterin und freie Journalistin. Im journalistischen Bereich hat sich Constanze Baumgart auf Themen rund um »jüdisches Leben« – Kultur, Geschichte, Gegenwart – spezialisiert. Sie arbeitet regelmäßig für den Deutschlandfunk.

Dr. Ursula Reuter

Die Historikerin und Judaistin leitet seit 2018 die Germania Judaica – Kölner Bibliothek zur Geschichte des Deutschen Judentums e.V. Vorher war sie in verschiedenen Institutionen und Projekten zur deutsch-jüdischen Geschichte tätig. Seit vielen Jahren engagiert sie sich im »Lern- und Gedenkort Jawne« in Köln.

LVR-KULTURHAUS Landsynagoge Rödingen



Das LVR-KULTURHAUS ist ein einzigartiges Gebäudeensemble – bestehend aus der 1841 errichteten Synagoge und dem Wohnhaus der Familie Ullmann, in dem eine Ausstellung über „Jüdisches Leben im Rheinland“ informiert. Die Synagoge lädt als eindrucksvoller Ort zu Vorträgen, Filmen und Konzerten ein.



LVR-KULTURHAUS Landsynagoge Rödingen Jüdisches Leben im Rheinland

Mühlend 1
52445 Titz-Rödingen,
Tel 02463 993098
landsynagoge@lvr.de
www.synagoge-roedingen.lvr.de
www.facebook.com/Landsynagoge



Wege zum LVR
Anfahrt inklusiv.
Anreisebe-
schreibung
auch online.

Bildnachweis Livraria Montezinos, Amsterdam © Ets Haim; Hausgeist Levi im Jüdischen Museum Frankfurt © JMF, Foto: Norbert Miguletz; Bottroper Bücherkorb © Jüdisches Museum Westfalen.